

## **Anti-Bias, Diversity und soziale Inklusion: Umgang mit Vorurteilen, Macht und Diskriminierung in Bildung und Erziehung**

Basisseminar mit Ausbaumöglichkeiten für ErzieherInnen  
und pädagogisches Fachpersonal

Am Dienstag, den **14. November 2017**, von **14:00 – 18:30 Uhr**

Wie gehe ich mit Vorurteilen, Annahmen und Stereotypen von mir selbst und anderen um? Die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung ist eine der Kernfragen des Anti-Bias-Ansatzes (Bias=Voreingenommenheit). Dabei offenbart sich schnell die Macht der Vorurteile und Stereotypen und die Ohnmacht der Betroffenen - mit weitreichenden Folgen für die Entwicklung einzelner Menschen und unserer Gesellschaft.

Die Anwendung des Anti-Bias-Ansatzes lädt Sie zu einem Perspektivwechsel ein. Ziel dabei ist, un- oder halbbewusste Bildungsbarrieren zu erkennen, ihnen zu begegnen und sie weitmöglichst zu beseitigen sowie Konsequenzen für das pädagogische und bildungspolitische Handeln auf individueller, gesellschaftlicher und institutioneller Ebenen zu ziehen.

Der Workshop vermittelt Ihnen durch kurze fachliche Inputs und interaktive Übungen erste Anregungen für einen vorurteilsbewussten Umgang mit vielfältigen Potenzialen und Barrieren für die Bildungsarbeit.

### **Referent:**



#### **Dr. Prasad Reddy, Ph.D. (Jhrg. 1966)**

- Gründer und Inhaber des Zentrums für soziale Inklusion Migration und Teilhabe/Centre for Social Inclusion Migration and Participation (ZSIMT) in Bonn
- geboren und aufgewachsen in Indien, hat seit 1998 seinen Lebensmittelpunkt in Deutschland
- promovierter Erziehungswissenschaftler
- zertifizierte Diversity Manager (nach ISO Standards – Grundig Akademie)/Interkultureller Coach und Trainer (IKUD) und Anti-Bias Trainer (Bildungsministerium Gauteng/Berlin)
- langjährige internationale Berufserfahrung
- Autor, Dozent und Lehrbeauftragter an der Universität Passau und Hochschule Rhein Waal
- Arbeitsschwerpunkte: transnationale Ansätze zur schulischen und außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Diversity Management im Non-Profit Bereich, Antidiskriminierung, Soziale Inklusion und Capability Förderung. Mehr hier: [www.zsimt.com/wir-über-uns/](http://www.zsimt.com/wir-über-uns/)

- Veranstaltungsort:** Hohenzollernbad  
Moltkestraße 45  
51643 Gummersbach  
(schräg gegenüber vom Kreishaus)
- Teilnehmerzahl:** x
- Anmeldeschluss:** **03.11.2017**
- Anmeldung bei:** Frau Ries, E-Mail: [jasmin.ries@obk.de](mailto:jasmin.ries@obk.de) oder per Telefon:  
02261 88-1242 (Sekretariat Kommunales Integrationszentrum)
- Bei inhaltlichen Fragen:** Frau Eidhoff, E-Mail: [simone.eidhoff@obk.de](mailto:simone.eidhoff@obk.de) oder per Telefon: 02261 88-1248

Diese Veranstaltung ist kostenlos. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.